



NEWSLETTER 1/2012

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Jahreswechsel ist für das IRAP mit einer spannenden Umbruchphase auf verschiedenen Ebenen verbunden. So sind inhaltlich verschiedene Projekte im Abschluss begriffen oder stehen kurz vor dem Start. Und intern sind wir in diesen Monaten daran, uns intensiv mit der künftigen inhaltlichen Ausrichtung des IRAP auseinanderzusetzen. Personell wiederum bereiten wir uns nicht nur auf die bevorstehenden Wechsel auf Ebene der Institutspartner vor. Wir verabschieden auch zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, die sich neuen beruflichen Herausforderungen stellen. Und wir begrüßen zugleich drei neue Mitarbeiter, darunter zwei „Eigengewächse“ mit Raumplanungs-Praxiserfahrung, welche unser Team vervollständigen.

Ich hoffe, dieser Newsletter gibt Ihnen wiederum einen informativen Einblick ins IRAP. Und ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches 2012.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Andreas Schneider
Leiter IRAP

PERSONELLES

Abschied

Viktoria Slukan und Laura Chavanne verlassen das Team

Nach dreieinhalb Jahren am IRAP verlässt **Viktoria Slukan** die HSR. Sie hat in dieser Zeit vor allem Projekte in den Bereichen Mobilität und Stadtplanung bearbeitet und geleitet. Wir wünschen ihr persönlich für ihren Sprachaufenthalt im Ausland alles Gute und für die weitere berufliche Zukunft viel Erfolg.

Neben ihrem Masterstudium an der HSR bearbeitete **Laura Chavanne** seit 2008 am IRAP schwerpunktmässig Stadtplanungs- und Raumentwicklungsprojekte. Mit dem Abschluss des MSE in Public Planning nimmt sie eine neue Herausforderung als Raumplanerin bei wahlirüefli Architekten und Raumplaner AG in Biel an. Auch ihr wünschen wir persönlich und beruflich für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Willkommen

Dario Sciuchetti, Stefan Condrau-Haldenwang und Martin Schlatter neu im Team

Dario Sciuchetti hat 2011 sein Bachelor-Studium in Architektur an der BFH abgeschlossen und das MSE in Public Planning an der HSR begonnen. Am IRAP wird er ab Januar 2012 – anknüpfend an seine Studienschwerpunkte Gestaltung und Städtebau – hauptsächlich im Forschungsbereich Stadtplanung tätig sein.

Stefan Condrau-Haldenwang hat 2010 an der HSR das Bachelor-Studium Raumplanung abgeschlossen. Seit dem hat er als Sachbearbeiter und stellvertretender Projektleiter bei Minikus, Vogt & Partner in Wettingen in der Siedlungs-, Verkehrs- und Umweltplanung gearbeitet. Er wird ab Februar 2012 am IRAP schwerpunktmässig Projekte im Forschungsbereich Mobilität bearbeiten.

Martin Schlatter, ebenfalls ein Absolvent des Raumplanungsstudiums an der HSR, wird seine Tätigkeit am IRAP anfangs März 2012 aufnehmen. Sein Arbeitsschwerpunkt wird das Projekt „Harmonisierung der kantonalen Raumbewertungs-Systeme“ sein. Mit seiner je etwa dreijährigen Tätigkeit als Leiter der Ortsentwicklung in Affoltern a.A. und im Amt für Raumentwicklung und Geoinformation St. Gallen kann er hierbei ausgewiesene Praxiserfahrung einbringen.

Bevölkerungsbefragung Adlikon



Dörfliche Identitäten – Offenheit bezüglich zukünftiger Gemeindestrukturen

Die Gemeinde Adlikon im Zürcher Unterland, deren ca. 580 Einwohner sich auf die drei Dörfer Adlikon, Dätlikon und Niederwil verteilen, möchte sich auf mögliche Diskussionen über eine Fusion der drei Dörfer mit je einer anderen der umliegenden Gemeinden vorbereiten. Sie beauftragte deshalb das IRAP mit einer Bevölkerungsbefragung. Ziel war, herauszufinden wie es um das Gemeinschaftsgefühl und die Identität in der Gemeinde bestellt ist, ob diese eventuell gestärkt werden könnten und welche Bedürfnisse und Erwartungen die Bevölkerung bezüglich potentieller Fusionen hat. Die Befragung ergab, dass die Bevölkerung die ländliche Umgebung und die dörflichen Strukturen der Gemeinde sehr schätzt. Man orientiert sich vor allem zum jeweils eigenen Dorf hin und weniger zu den anderen beiden Dörfern. Gegenüber möglichen Fusionen ist man relativ offen.

Auftraggeberin: Gemeinde Adlikon • Projektleitung: Patricia Nigg (IRAP)

Anti-Littering Unterkulm

Massnahmenkatalog liegt vor



Die Gemeinde Unterkulm (AG) sieht sich mit der wachsenden Littering-Problematik im öffentlichen Raum konfrontiert. Das IRAP wurde deshalb im März 2011 mit der Erarbeitung von Lösungsstrategien zur Verringerung und Vermeidung von unerwünschter Abfallentsorgung im öffentlichen Raum beauftragt. Ein Schwerpunkt lag in der Sensibilisierung und Aktivierung der Unterkulmer Bevölkerung, denn tragfähige Lösungen setzten den Einbezug der Verursacher voraus. Daher wurde die Bevölkerung in Form von Umfragen und Interviews in öffentlichen Räumen beteiligt. In einem Mitwirkungsprozess mit Interessierten wurden prioritäre Massnahmen identifiziert und zu einem Massnahmenkatalog als Beschlussvorlage für den Gemeinderat konkretisiert. Dabei stellte sich ein Massnahmenmix aus den Bereichen Engagement (Anreize, Kooperation), Angebot (Reinigungs- und Entsorgungsleistungen, Aufenthaltsqualität), Kontrolle (Repression) und Information (Bewusstseinsbildung) als zielführend heraus.

Auftraggeberin: Gemeinde Unterkulm • Projektleitung: Raimund Kemper (IRAP)

DIVERSES

10 Jahre Agglomerationspolitik – Standortbestimmung und Ausblick



Tagung am Donnerstag 28. Juni 2012 in Solothurn

2001 wurden sowohl die Tripartite Agglomerations-Konferenz (TAK) als auch die Agglomerationspolitik des Bundes ins Leben gerufen. Auf Initiative des IRAP organisieren HSR, TAK und ARE (Bundesamt für Raumentwicklung) dazu gemeinsam eine Tagung. Die eintägige Veranstaltung soll einerseits Rückschau auf das Erreichte und den Stand der Dinge erlauben und andererseits eine Auseinandersetzung mit den zukünftigen Herausforderungen der Agglomerationspolitik ermöglichen.

Projektleitung: Prof. Andreas Schneider (IRAP), Georg Tobler (Büro für Stadt- und Agglomerationsentwicklung) • Trägerschaft: HSR • TAK • ARE • Veranstaltungsdetails folgen im Februar

IMPRESSUM

Das IRAP informiert viermal jährlich mit einem kostenlosen Newsletter über Aktuelles aus seiner Tätigkeit in der angewandten Forschung und Planungsbegleitung. Die Newsletter sind im Internet verfügbar unter: www.irap.ch/Newsletter An/Abmeldung www.irap.ch/Newsletter
Herausgeber IRAP Institut für Raumentwicklung Hochschule für Technik Rapperswil • Oberseestrasse 10 • 8640 Rapperswil Tel: 055 222 4895 • irap@hsr.ch • www.irap.hsr.ch • Redaktion Andreas Schneider, Andrea Schemmel